



Leo- Perutz- Preis 2018

Informationen und Teilnahmebedingungen Ausschreibung 2018

Der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels und die Kulturabteilung der Stadt Wien vergeben jährlich den **Leo-Perutz-Preis für Wiener Kriminalliteratur**. Der Preis zeichnet Kriminalromane aus, deren Qualität und literarischer Anspruch an den namensgebenden österreichischen Literaten erinnern. Darüber hinaus sollen die ausgezeichneten Werke möglichst innovativen Charakter haben und einen Wien-Bezug aufweisen.

Der Preis ist mit **€ 5.000,-** dotiert. Der Preis ist nicht teilbar und gilt einem Titel und nicht einem Autor oder einer Autorin. Die Preisvergabe erfolgt einmal jährlich. **Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.**

Jury und Auswahlverfahren

Die Entscheidung über die Auszeichnungen des Leo-Perutz-Preises für Wiener Kriminalliteratur trifft eine **unabhängige Fachjury**. Diese besteht aus bis zu sieben Mitgliedern aus den Bereichen: Stadt Wien – MA 7, Hauptverband des Österreichischen Buchhandels (HVB), Buchhandel, Journalismus, ein Preisträger oder eine Preisträgerin der letzten drei Jahre, eine Leserin oder ein Leser. Mit Ausnahme der Vertreter bzw. Vertreterinnen des Hauptverbandes und der Stadt Wien wechseln die Jurymitglieder alle drei Jahre.

Ausgezeichnet werden Kriminalromane mit:

- **gehaltvollem literarischem Anspruch** im Sinne des namensgebenden Autors Leo Perutz
- **Wienbezug** (Schauplatz des literarischen Werkes)
- Wenn möglich **innovativer Charakter**

Termine

Ende der Einreichfrist: **28. Februar 2018**

Longlist: **April 2018**

Shortlist: **Juni 2018**

Bekanntgabe des Siegertitels und Preisverleihung: **September 2018**

Leo- Perutz- Preis 2018

Teilnahmebedingungen

- Einreichberechtigt sind alle Kriminalromane, die zwischen **1. Juni 2017 und 31. März 2018** erschienen sind oder erscheinen werden.
- Einreichberechtigt sind ausschließlich Verlage, nicht jedoch Autorinnen bzw. Autoren oder anderweitig an der Veröffentlichung der Bücher beteiligte Personen.
- Die Rücksendung von Büchern oder Präsentationsmaterial ist nicht möglich.
- Übersetzungen in die deutsche Sprache sind möglich, die Erhältlichkeit des betreffenden Titels in deutscher Sprache zum Zeitpunkt der Einreichfrist ist verpflichtend.
- Die einreichenden Verlage verpflichten sich, die Titel **bis spätestens 28. Februar 2018** zu melden.
- Anmeldungen werden ausschließlich über das offizielle Online-Anmeldeformular akzeptiert: <http://www.buecher.at/anmeldung-perutz-preis/>
- Die einreichenden Verlage verpflichten sich, jeweils sieben Exemplare jedes eingereichten Titels mit der Aufschrift „Leo-Perutz-Preis 2018“ an den Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, Grünangergasse 4, 1010 Wien, zu senden.
- Die Gewinnerin bzw. der Gewinner werden von einer unabhängigen Fachjury ermittelt.
- Die Entscheidung der Jury über die Preisträgerin oder den Preisträger des Leo-Perutz-Preises für Wiener Kriminalliteratur wird schriftlich begründet, sie ist auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar.
- Mit der Anmeldung akzeptiert der einreichende Verlag die Teilnahmebedingungen und verpflichtet sich, wahrheitsgetreue Angaben zu machen.
- Alle Autorinnen und Autoren, die die Shortlist erreichen, verpflichten sich, für eine **Lesung und/oder ein Buchgespräch im September 2018** zur Verfügung zu stehen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
<http://www.buecher.at/leo-perutz-preis/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. (FH) Alexander Lippmann

Tel.: 01/512 15 35-25, E-Mail: lippmann@hvb.at

